Interfraktioneller Antrag im BA 22
18.11.26

Antrag auf Einrichtung und Förderung eines mobilen Jugendangebots im Stadtteil Lochhausen - Langwied

Der BA 22 bittet die Landeshauptstadt München das Angebot eines mobilen Jugendangebotes für den Stadtbezirk Lochhausen – Langwied zu prüfen und die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen bereitzustellen.

Ein entsprechendes Pendant für Mädchen (Rosa Parkt) ist bereits in Freiham umgesetzt.

Begründung:

In Lochhausen - Langwied war eine Einrichtung mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Senioren geplant, doch auf Grund des angespannten Haushaltes wurde dieses Bauvorhaben bis auf weiteres zurückgestellt.
Der Anteil der Jugendlichen wächst, vor allem durch die starke Nachverdichtung und die Neubauten. Für die Jugendlichen gibt es keine Anlaufstelle, außer die Pfarrjugend in St. Michael und den Sportverein SV Lochhausen.

Jugendliche nutzen daher verstärkt den öffentlichen Raum was im Alltag vereinzelt zu Konflikten mit anderen Interessensgruppen führt.

Ein mobiles Angebot schließt diese Lücke flexibel und bedarfsorientiert:

- **Flexibilität:** Ein Jugendbus kann gezielt die Plätze anfahren, an denen sich Jugendliche tatsächlich aufhalten, und flexibel auf saisonale oder ortsspezifische Veränderungen reagieren. Des Weiteren wäre der Bus auch in anderen Stadtteilen einsetzbar.

- **Niedrigschwelligkeit:** Durch den mobilen Charakter werden auch Jugendliche erreicht, die feste Freizeiteinrichtungen aus verschiedenen Gründen nicht nutzen.

- **Prävention und Beziehungsarbeit:** Qualifiziertes pädagogisches Personal kann vor Ort tragfähige Beziehungen zu den Jugendlichen aufbauen, Konflikte im öffentlichen Raum moderieren und als Ansprechpartner bei Problemen (Schule, Familie, Ausbildung) fungieren.

Um den Jugendlichen in unserem Viertel eine verlässliche Perspektive und einen sicheren Raum zu bieten, ist die zeitnahe Prüfung und Umsetzung eines mobilen Angebots dringend erforderlich.